

## Protokoll

über die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Gyhum am Donnerstag, dem 15.07.2021, 19:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

### Anwesend:

#### Ratsvorsitzender

Bürgermeister Lars Rosebrock

#### Ratsmitglieder

Ratsherr Günter Baden  
Ratsfrau Susanne Dörfler  
Ratsherr Ralf Grabau  
Ratsherr Alexander von Hammerstein  
Ratsherr Kai Hofmann  
Ratsherr Rolf Höhns  
Ratsfrau Michaela Holsten  
Ratsherr Anno von Lenthe  
Ratsfrau Stefanie Schwerdt  
Ratsherr Oliver Stahnke

#### Verwaltung

Gemeindedirektor Henning Fricke  
FBL Bürger, Ordnung und Verkehr Ralf Cordes  
komm. FBL Bau, Planung und Umwelt Tim Burow  
Protokollführerin Petra Büsing

### Abwesend:

#### Ratsmitglieder

Ratsfrau Sylvia Hübner  
Ratsherr Jörg Vogt

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rosebrock eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsherr von Hammerstein beantragt, die Einwohnerfragestunde von TOP 10 auf TOP 4, hinter den Bericht, vorzuziehen, da sehr viele Einwohner anwesend sind.  
Der Rat stimmt dieser Änderung einstimmig zu und stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

### 3. Bericht

a) Gemeindedirektor Fricke berichtet, dass die Gemeinde Gyhum mit zu erwartenden Einnahmen für Ausgleichszahlungen (für die Belastung mit den Höchstspannungsleitungen) in Höhe von ca.

175.000 € für beide Bauabschnitte von der TenneT rechnen kann.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Bericht – 4, 2

b) Gemeindedirektor Fricke berichtet über den Eingang von zwei Ratsanträgen der CDU-Fraktion zur Erstellung von Radladestationen in der Gemeinde Gyhum sowie zum Ausbau der Standorte der Defibrillatoren in der Gemeinde.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Bericht – **GM**

#### 4. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfrage 1:

Die Anwohner des Windparks Wilstedt Süd erhalten die Möglichkeit, einen vergünstigten Ökostromtarif abzuschließen. Warum wird dies nicht auch in Nartum angeboten?

Bürgermeister Rosebrock erklärt, dass die Verhandlungen hierzu noch nicht abgeschlossen sind. Die Gespräche zwischen der Verwaltung und dem Anbieter dauern noch an.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Einwohnerfragestunde – 4, 02

Einwohnerfrage 2:

Für den B-Plan Nr. 21 „Auf dem Kampe“ in Nartum sah die ursprüngliche Planung die Zuwegung zum Baugebiet über die Straße 'Zum Wiesengrund' vor. Die endgültige Planung beinhaltet nun die Zuwegung über die Kampstraße, wofür acht große Eichen gefällt werden müssen. Warum wurde nicht an der ersten Planung festgehalten?

Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass der Landkreis die verkehrliche Erschließung über den Wiesengrund untersagt hat. Gegen die Erschließung via Kampstraße wurden keine Einwände erhoben. Für die zu fällenden Bäume hat die Gemeinde entsprechende Ausgleichsmaßnahmen zu schaffen.

Gemeindedirektor Fricke ergänzt, dass der Bauausschuss in der Abstimmung zu dem Bebauungsplan eine einstimmige Beschlussempfehlung gefasst hat.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

Einwohnerfrage 3:

In den aktuellen Unterlagen zu dem B-Plan Nr. 21 „Auf dem Kampe“ steht, dass die technische Erschließung über den Wiesengrund möglich ist. Warum wurde dann in den Beratungen alles in Richtung der Kampstraße gesteuert?

Gemeindedirektor Fricke teilt mit, dass im Bauausschuss öffentlich alle inhaltlichen Details umfassend beraten wurden. Zudem sind die Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Öffentlichkeit hierbei berücksichtigt worden.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

Einwohnerfrage 4:

Es ist bei der Verkehrsführung im Bereich des zukünftigen Baugebietes „Auf dem Kampe“ von einer ‚fairen Verkehrsführung‘ die Rede; über den Sonnenwinkel, die Kampstraße und Zum Wiesengrund. Was passiert später im Sonnenwinkel, ist geplant, diesen später ‚dicht‘ zu machen?

Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass er vor Ort bereits mehrfach mitgeteilt hat, dass alle drei Straßen offen bleiben.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

Einwohnerfrage 5:

In den Planungsunterlagen ist von ‚Schleichverkehr‘ die Rede, was ist darunter genau zu verstehen?

Gemeindedirektor Fricke erklärt, dass die Gemeinde sich derzeit noch im Bauleitplanverfahren befindet. Diese Details sind erst in der Erschließungsplanung zu klären und entsprechend zu berücksichtigen. Des Weiteren macht er deutlich, dass alle die gleichen Schutzrechte haben und alle Anwohner an den dazu noch folgenden öffentlichen Beratungen teilnehmen mögen.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

Einwohnerfrage 6:

Warum wurde in Nartum die Fläche „Auf dem Kampe“ als zukünftiges Baugebiet ausgewählt und nicht die Fläche in der Straße „Zum Röhrberg“?

Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass die Fläche „zum Röhrberg“ gem. aktuellem RROP des Landkreises in den Schutzbereich der Kempowski-Stiftung fällt und demnach nicht in Frage käme. Somit ist das Gebiet „Auf dem Kampe“ das einzig verfügbare.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

Einwohnerfrage 7:

Warum wurden die Vergabekriterien für die Baugrundstücke am „Dammersmoorweg“ in Gyhum nicht öffentlich bekannt gegeben?

Die Mitteilung, dass bereits alle Grundstücke vergeben bzw. reserviert sind, bekam die Bewerberin (Einwohnerin der Gemeinde Gyhum) noch bevor die öffentliche Bekanntmachung über die Vermarktung der Grundstücke erfolgte.

Bürgermeister Rosebrock erklärt, dass eine Festlegung von Vergabekriterien für die Baugrundstücke von ihm nicht gewünscht ist. Ihm sei wichtig, dass der Verwaltungsausschuss frei über die Vergabe entscheiden kann. Bei der Vergabe der fünf Grundstücke wurden zuerst Bewerber aus Gyhum mit Kindern berücksichtigt. Sofern sich mehrere Bewerber auf ein noch freies Grundstück beworben hatten, wurden die Interessenten in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen berücksichtigt.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Einwohnerfragestunde – **GM**

Einwohnerfrage 8:

In der „Mulmshorner Straße“ konnte das Wasser bei einem kürzlich erfolgten Regenguss nicht ablaufen, obwohl der Regenwasserkanal erst neu gemacht wurde. Wie kann das sein?

Bürgermeister Rosebrock teilt mit, dass bei den ergiebigen Regenfällen der ganze Dreck von der Straße sowie das Laub und der Unrat von den anliegenden Hofstellen zu einer Verstopfung der Abflüsse führt, dies sei ganz normal.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Einwohnerfragestunde – 4

#### 5. Stellvertretung des Gemeindedirektors

Bürgermeister Rosebrock erläutert die Vorlage. Stadtdirektor Fricke ergänzt die Ausführungen.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt **einstimmig**, Herrn Ralf Cordes bis zur Wahl einer / eines neuen stellvertretenden Gemeindedirektorin / Gemeindedirektors, zum stellvertretenden Gemeindedirektor zu bestimmen und beruft ihn in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Bürgermeister Rosebrock überreicht im Anschluss die Ernennungsurkunde an Herrn Cordes und gratuliert ihm. Herr Cordes bedankt sich und erklärt, dass er das Amt annimmt.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Vorlage Nr. G/225/2016-21 – 1

#### 6. Ratsantrag der CDU-Fraktion - Einrichtung eines Ehrenpreises der Gemeinde Gyhum

Bürgermeister Rosebrock ruft die Vorlage auf.

Ratsfrau Holsten bedauert sehr, dass der Antrag bereits in der Vorbereitung abgelehnt wurde, obwohl dieser Ehrenpreis zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements beitragen soll und wirbt erneut um Zustimmung.

Ratsfrau Dörfler führt dazu an, dass es bereits Ehrungen auf Samtgemeinde- und Landkreisebene gibt und eine Ehrung auch ohne die Auslobung eines Ehrenpreises jederzeit möglich ist.

Bürgermeister Rosebrock sichert abschließend zu, dass er dies in der Bürgermeistersprechstunde nochmals thematisieren wird.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt mit **6 Ja-Stimmen und 5 Nein Stimmen**, die Ablehnung des Antrags zur Einrichtung eines Ehrenpreises.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Vorlage Nr. G/204/2016-21 – 1

#### 7. Einführung einer Dorf-App in der Gemeinde Gyhum

Bürgermeister Rosebrock ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt die Sitzungsleitung an Ratsfrau Dörfler.

Bürgermeister Rosebrock erläutert ausführlich die Gründe für die Einführung einer Dorf-App und berichtet über die Erfahrungen, die während der Testphase mit der „Villageapp“ gesammelt werden konnten. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden bei dieser App eingehalten, es erfolgt keine Nachverfolgung der Nutzer und die App finanziert sich nicht über Werbung.

Gemeindedirektor Fricke fügt ergänzend hinzu, dass diese App keine redaktionelle Betreuung durch die Verwaltung erhält und nicht als offizielles 'Mitteilungsblatt' der Gemeinde Gyhum gilt.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt mit **10 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme**, das Netzwerk „Villageapp“ in Ihrer Gemeinde zu bewerben und einzusetzen.

8. Jahresabschluss 2015

Vorsitzende Dörfler ruft die Vorlage auf. Gemeindedirektor Fricke erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Bürgermeister Rosebrock stellt die Wichtigkeit der Jahresabschlüsse heraus, um endlich verlässliche Zahlen für die Gemeinde zu erhalten. Er mahnt vor einer falschen Sparsamkeit der Gemeinde, um mithilfe der Samtgemeindeumlage die Haushalte der Samtgemeinde und der Stadt Zeven ausgleichen zu können.

Auch Ratsfrau Holsten bedauert, dass der Ratsantrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Hesedorf / Bahnhof Gyhum aus Kostengründen in das nächste Haushaltsjahr verschoben wurde, die Gemeinde jedoch zugunsten der Samtgemeinde mit einer steigenden Umlage zu rechnen habe.

Der Rat der Gemeinde Gyhum nimmt den Jahresabschluss 2015, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 24.03.2021 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors einstimmig zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2015 wird **einstimmig** beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2015 in Höhe von 307.429,95 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 22.185,29 € der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Vorlage Nr. G/216/2016-21 – 2

Ratsfrau Dörfler übergibt die Sitzungsleitung wieder an Bürgermeister Rosebrock.

9. Ratsantrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Hortbetreuung an der Grundschule Elsdorf

Bürgermeister Rosebrock ruft die Vorlage auf. Ratsfrau Holsten erläutert den Ratsantrag ausführlich und verweist auf den ab dem 01.08.2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern.

Stellvertretender Gemeindedirektor Cordes ergänzt, dass die Frage nach der Zuständigkeit (entweder die Samtgemeinde als Schulträger oder die Gemeinde im Rahmen der Hortbetreuung) derzeit noch einer rechtlichen Klärung bedarf. Die Leidtragenden dürfen jedoch nicht die Kinder sein.

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt **einstimmig**, den Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2021 in den Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur zu verweisen.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Vorlage Nr. G/227/2016-21 – 3

10. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 21 „Auf dem Kampe“, Nartum

Bürgermeister Rosebrock ruft die Vorlage auf und erklärt, dass alle Details bereits im Bauausschuss ausführlich beraten wurden. Auch hat er die Einwohner über die Dorfzeitung und über die Dorfapp jederzeit auf die Möglichkeiten der aktiven Beteiligung in diesem Verfahren hingewiesen.

Ratsherr Grabau fügt ergänzend hinzu, dass im Bauausschuss nicht über die Schließung des Sonnenwinkels diskutiert wurde.

Der Rat schließt sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Verfahren nach den §§ 3 und 4 Baugesetzbuch im Bauausschuss und Verwaltungsausschuss an und beschließt **einstimmig**

1. den Bebauungsplan Nr. 21 „Auf dem Kampe“, der Gemeinde Gyhum als Satzung und
2. die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Auf dem Kampe“, der Gemeinde Gyhum.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Vorlage G/220/2016-21 – 4

#### 11. Anfragen

a) Ratsherr von Hammerstein fragt an, ob es bezüglich der angestrebten Erweiterung des Gewerbegebiets Bockel entlang der B71 in Richtung Mulmshorn aktuelle Entwicklungen gibt. Er bittet um Bericht im nächsten Bauausschuss.

Rat Gyhum am 15.07.2021 - Anfragen - 4, 02, GM

b) Ratsherr von Hammerstein fragt an, ob der Verwaltung bekannt ist, dass die Einsatzkräfte der Feuerwehr bei einem Einsatz im Hülsenbusch in Gyhum Schwierigkeiten hatten, zu rangieren.

Stellvertretender Gemeindedirektor Cordes teilt mit, dass er Rücksprache mit dem Ortsbrandmeister halten wird.

Rat Gyhum am 15.07.2021 - Anfragen - 3

c) Ratsherr von Hammerstein erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Standortauswahl des neuen Feuerwehrhauses.

Gemeindedirektor Fricke teilt mit, dass diesbezüglich noch Gespräche mit der Feuerwehr ausstehen.

Stellvertretender Gemeindedirektor Cordes ergänzt, dass dem Landkreis ein weiteres Grundstück für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses genannt wurde, die abschließende Entscheidung hierzu jedoch noch aussteht.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Anfragen – 3

d) Ratsherr von Hammerstein fragt, wann die Gemeinde mit verlässlichen Zahlen / Kosten für die Errichtung des Kreisverkehrsplatzes in Gyhum rechnen kann.

Herr Burow teilt hierzu mit, dass die vom Verwaltungsausschuss beschlossenen Materialien (Lastenheft) an den Landkreis übermittelt wurden, damit diese in die vom Planer anzufertigende Kostenberechnung einfließen können. Mit der Kostenaufstellung ist im nächsten Jahr zu rechnen.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Anfragen – 4

e) Ratsfrau Dörfler fragt, wann die Verwaltung beabsichtigt, die Anwohner über die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Hesedorf zu informieren.

Herr Burow teilt mit, dass dies eine Angelegenheit des Landkreises ist und die Samtgemeinde hierbei keine Anwohnerinformationen durchführt. Eine Pressemitteilung seitens des Landkreises soll jedoch kurzfristig erscheinen.

Rat Gyhum am 15.07.2021 – Anfragen – 4

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.45 Uhr

Lars Rosebrock  
Bürgermeister

Henning Fricke  
Gemeindedirektor

Petra Büsing  
Protokollführerin